

London, 17. März 2016

Primetals Technologies modernisiert erfolgreich eine Glüh- und Beizlinie bei Aperam Genk

- **Verbesserte Bandzugregelung optimiert Betriebsstabilität**
- **Neue Antriebstechnik erhöht Verarbeitungsgeschwindigkeit**
- **Umrüstung wurde in nur dreieinhalb Wochen in den Betriebsferien zum Jahreswechsel durchgeführt**
- **Schneller Produktionsanlauf**

Primetals Technologies hat erfolgreich eine Glüh- und Beizlinie des belgischen Unternehmens Aperam Genk modernisiert. Ziele dieser Modernisierung waren die Aufrüstung der Antriebstechnik und die Optimierung der Bandzugregelung. Im Rahmen des schlüsselfertigen Projekts verantwortete Primetals Technologies das Engineering, die Beschaffung und Lieferung sowie die Installationsarbeiten und die Inbetriebnahme. Die Umrüstung erfolgte in nur dreieinhalb Wochen in den Betriebsferien zum Jahreswechsel. Die modernisierte Anlage wurde Mitte Januar 2016 in Betrieb genommen.

Aperam betreibt sechs Produktionsstandorte in Europa und Brasilien mit einer Jahreskapazität von 2,5 Mio. Tonnen Edelstahl-Flacherzeugnisse für ein breites Anwendungsspektrum. Das Unternehmen ist an den Börsen in Amsterdam, Paris und Luxemburg notiert. Die wichtigsten europäischen Standorte für die Edelstahlproduktion sind Châtelet und Genk in Belgien sowie Gueugnon und Isbergues in Frankreich. Aperam produziert in Genk warm- und kaltgewalzte Güten AISI 300 und 400 in Coils mit einem Gewicht von bis zu 45 Tonnen.

Primetals Technologies lieferte für die Modernisierung der Glüh- und Beizlinie neue elektrische Ausrüstungen wie Automatisierungskomponenten, Motoren und Antriebe, darunter 30 Hauptantriebe für den Einlaufbereich, die Treibrollen, die S-Rollen und den Auslaufbereich. Insgesamt wurden 99 Getriebemotoren installiert, zum Beispiel für den Bandtransport an der Förderanlage, im Ofen und in der Beizanlage sowie für die Papieraufwickler und -abwickler. Außerdem wurden 25 Anpassungsrahmen für neue und vorhandene Motoren ebenso wie 17 neue Getriebe einschließlich zugehöriger

Anpassungsrahmen eingebaut. Die Untersetzungsgetriebe für die Treib- und die S-Rollen wurden ersetzt; dagegen wurden die Getriebe der Auf- und Abhaspel nicht ausgetauscht. Mit diesen Maßnahmen konnte die Verarbeitungsgeschwindigkeit der Anlage von 100 auf 120 Meter pro Minute erhöht werden. Gleichzeitig wurde eine Steigerung der Geschwindigkeit am Bandanfang und am Bandende im Ein- und Auslaufbereich von 20 auf 50 Meter pro Minute erreicht. Um die Kapazität der drei Bandspeicher zu erhöhen, wurden diese verlängert und neue Transportwagen und Winden geliefert. Die beiden vorhandenen Schlaufengruben wurden entfernt und durch neue S-Rollen und ein hochentwickeltes Bandzugregelungssystem ersetzt. Der Einlaufbereich der Anlage erhielt eine neue Treibrolle. Des Weiteren wurde eine zusätzliche S-Rolle installiert und eine bestehende ersetzt.

Primetals Technologies verbesserte außerdem die Bandzugregelung und die Bandstabilisierung der Anlage durch Änderung des Anlagenlayouts. Der Bandspeicher wurde entkoppelt, und vor dem Ofeneinlauf und dem Einlaufbereich der Beizanlage wurden neue Komponenten installiert. Darüber hinaus wurde die Anlage mit einem neuen System für die Bandzugmessung ausgestattet, um eine optimale Bandzugregelung zu ermöglichen.



Modernisierter S-Rollen-Bereich der Glüh- und Beizlinie von Aperam im belgischen Genk, nach der Modernisierung durch Primetals Technologies

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 7-44544

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 9.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.